



Erscheint jeden Sonnabend. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwochentlich bis Freitag Nachmittag 3 Uhr angenommen.

Stück 39.

Lubliniz, den 29. September

1900.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Breslau, den 12. September 1900.

### Bekanntmachung.

Der Zinsfuß für von der Provinzial-Hilfskasse anzugebende baare Darlehne wird von jetzt ab, wie folgt, festgesetzt:

für baare Kommunaldarlehn auf  $4\frac{1}{4}$  Prozent,

für baare Privatdarlehn auf  $4\frac{1}{2}$  Prozent.

Nachdem weiter Seitens der Provinzial-Hilfskasse 4prozentige Hilfskassen-Obligationen ausgegeben sind, beträgt der Zinsfuß für Darlehn in 4prozentigen Obligationen  $4\frac{1}{4}$  Prozent.

**Der Landeshauptmann von Schlesien. von Röder.**

Lubliniz, den 24. September 1900.

[290.] Unter Bezugnahme auf den Schlussatz der Kreisblatt-Befügung vom 8. Juni d. Js. (Stück 24, № 177), ersuche bezw. veranlasse ich die Magisträte, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises, die ordnungsmäßig ausgefüllten Erhebungsbücher für Ermittelung der Bodenbenutzung und bezw. der Hagel- und Wasserschäden bestimmt zum 15. Oktober d. Js. zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung hierher einzurichten.

Lubliniz, den 21. September 1900.

[291.] Unter Bezugnahme auf die diesseitige Kreisblatt-Befügung vom 3. Oktober 1893 (Stück 40, № 216) ersuche ich die städtischen Polizeiverwaltungen und Amtsverstände des Kreises hierdurch, mir das Verzeichniß der im III. Quartal 1900 unter den Biehbeständen etwa ausgebrochenen Seuchen und bezw. seuchenartigen Krankheiten bis zum 5. Oktober d. Js. bestimmt unerinnert einzureichen ev. Negativanzeigen zu erstatten.

Lubliniz, den 20. September 1900.

[292.] Von dem am 10. d. Mts. versammelt gewesenen Kreistage wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Vorschläge des Kreisausschusses, betreffend die Feststellung der Zahl der Mitglieder des Kreistages, die Vertheilung der Kreistagsabgeordneten auf die einzelnen Wahlverbände, sowie die Bildung von Wahlbezirken für den Wahlverband der Landgemeinden und die Vertheilung der von diesem Wahlverband zu wählenden Abgeordneten auf die einzelnen nachstehend bezeichneten Wahlbezirke auf die Dauer von 12 Jahren wurde genehmigt. Hiernach hat nach Maßgabe der Bevölkerungszahl vom 2. Dezember 1895 die Kreisversammlung aus 29 Mitgliedern zu bestehen, wovon nach Verhältniß der städtischen und ländlichen Bevölkerung den Städten Lubliniz und Guttentag je 2, zusammen 4 Abgeordnete, dem Wahlverbande der größeren Grundbesitzer 13 und den Landgemeinden 12 Abgeordnete zugetheilt wurden. Jeder ländliche Wahlbezirk erhält einen Abgeordneten.

Unter Berücksichtigung der laufenden Wahlperiode sind im November d. Js.

- a) im Wahlverbande der Großgrundbesitzer 6 Ergänzungswahlen und eine Neuwahl,
- b) im Wahlverbande der Landgemeinden 6 Ergänzungswahlen in den Wahlbezirken I, II, VI, IX, XI und XII, sowie
- c) im Wahlverbande der Städte eine Ergänzungswahl in Lubliniz und eine Neuwahl in Guttentag vorzunehmen.

2. wurde die Entlastung des Rechnungslegers bezüglich der Rechnung der Kreisgemeinde-Frankenversicherungskasse für das Jahr 1899 beschlossen und

3. die Wahl von Mitgliedern und bezw. stellvertretenden Mitgliedern verschiedener Kreis-Kommissionen, sowie eines Schiedsmaurustellvertreters vollzogen.

**Der Königliche Landrat. von Lücken.**

**Verzeichniß der Wahlbezirke für die Landgemeinden und die zum Wahlverbande im Kreise**

Wahlbezirk.	Zu dem Wahlbezirk gehörnen:					
	die Gemeinden	Einwohnerzahl derselben	die selbstständigen Gutsbezirke	Einwohnerzahl derselben	Summa der Einwohnerzahl der Gemeinden und Gutsbezirke	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
I. Wahlbezirk	1. Woischnit 2. Lohna 3. Ellguth-Woischnit Summa	1508 562 741 2811	1. Helenenthal 2. Pol. Wald	139 32 171	2982	
II. Wahlbezirk	1. Kaminitz 2. Psaar 3. Babinitz 4. Zielomna 5. Lubschau 6. Kutschau 7. Ludwigsthal 8. Erdmannshain Summa	867 635 613 574 601 739 234 152 4415	vacat			
III. Wahlbezirk	1. Koschentin 2. Bruschied 3. Ruschinowitz 4. Drathhammer 5. Wüstenhammer Summa	1490 114 368 287 135 2394	vacat		4415	
IV. Wahlbezirk	1. Boronow 2. Strzebin Summa	1545 898 2443	vacat		2394	
V. Wahlbezirk	1. Ollschin 2. Groß-Droniowitz 3. Chwostek 4. Kallina 5. Grieschowa 6. Harbultowitz 7. Hadra Summa	623 473 291 307 282 186 205 2367	vacat		2443	
VI. Wahlbezirk	1. Klein-Droniowitz 2. Lissowitz 3. Sollarnia 4. Wiersbie 5. Kototek 6. Sodow 7. Steblau 8. Schloß-Lublinitz Summa	365 544 435 159 192 465 176 319 2655	1. Nieder-Sodow 2. Wiersbie 3. Lissowitz	61 133 48	2367	
VII. Wahlbezirk	1. Kochenitz 2. Lissau 3. Kochanowitz 4. Jawornitz Summa	1160 383 607 228 2378	Jawornitz	83	2897	

**derselben gehörigen selbstständigen Gutsbezirke, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer Lublinitz.**

die Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer	Der Wahlbezirk wählt Abgeordnete	Bemerkungen		
		7.	8.	9.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Bürgermeister Zimmermann—Woischnit bis 1. Januar 1901.		
vacat	1	Gegenwärtige Abgeordnete: 1. Mühlenbesitzer Josef Smiatek—Mokrus, 2. Gutsbesitzer Ziegler—Helenenthal bis 1. Januar 1901.		
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Dr. Janisch—Koschentin bis 1. Januar 1904.		
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Kreis-Sekretair Foit—Lublinitz bis 1. Januar 1904.		
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Franz Smolczyk—Groß-Droniowitz bis 1. Januar 1904.		
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Rittergutsbesitzer Kuba—Niedersodow bis 1. Januar 1901.		
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Landesältester von Klitzing—Schierokau bis 1. Januar 1904.		

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Öffentlicher Anzeiger.

In dem für **Mittwoch, den 3. Oktober, Vormittags**, anberaumten Verkaufstermine gelangen aus dem Nachlaß des Direktors King nur noch wenige Sachen von geringem Werth zum Verkauf.

**Sobel. Stahlhammer.**



**Lublinitz. Hôtel Baranek.**

Montag, den 1. Oktober cr.:



## Grosses Concert

der Tiroler Sänger-, Tödler-, Instrumental- und Schuhplattltänzer-Gesellschaft „Almrausch“ (Direktion: **F. Krebs**)

— 6 Damen, 3 Herren —

von Schippanowsky's Welt-Musikpalast der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Anfang 8 Uhr. Entrée: 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf.

Im Vorverkauf bei Herrn Baranek: 1. Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

**Die Direktion.**



## Bekanntmachung.

Auf Grund der Bestimmung im § 139d. und 139e. der Gewerbeordnung in der Fassung des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900 (R.-G.-Bl. S. 326, 327) wird nach Anhörung der beteiligten Gewerbetreibenden Nachstehendes bestimmt:

1. In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben und Lagerräumen dürfen Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter bis 10 Uhr Abends beschäftigt werden

an 9 Werktagen vor Weihnachten,

an den 2 letzten Werktagen des Jahres,

am Dienstag in der Karwoche,

am Ostersonnabend,

am Dienstag vor Pfingsten,

am Pfingstsonnabend,

an 15 Sonnabenden nach Ostern in den Monaten April, Mai, Juni, Juli.

2. Bis 10 Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein an den vorstehend zu 1 bezeichneten Tagen und an den Sonnabenden in den Monaten August und September.

Lubliniz, den 25. September 1900.

**Die Polizei-Verwaltung.**

## Christophlaß

als Fußbodenanstrich bestens bewährt,  
sofort trocknend und geruchlos,  
von Federmann leicht anwendbar,  
gelbbraun, mahagoni, eichen, nussbaum  
und graufarbig.

**Franz Christoph, Berlin.**

Allein ächt  
in Lubliniz bei **Alfred Kreemer.**

## Karpfenverkauf.

20—30 Centner

4—8sömmige Karpfen,  
etwa Mitte Oktober d. J. loco Zielonna  
abgebar, werden zum Verkauf gestellt.

Offerter nimmt bis zum 1. Oktober cr. entgegen

**Gräf. Forst-Inspektion Neudeck O.-S.**

## Saatroggen

hat noch abzugeben  
**Dom. Schloss-Guttentag.**

Nebst zwei Beilagen.

# Beilage I. zu Stück 39 des Lubliniher Kreisblattes pro 1900.

Lublinitz, den 12. September 1900.

[293.] Die Polizeiverwaltungen und Amtsvorstände ersuche ich, die Anträge der Wandergewerbetreibenden auf Ertheilung von Wandergewerbescheinen für das Jahr 1901 nach den vorgeschriebenen Formularen entgegenzunehmen und mir bis zum 1. November er. bestimmt einzureichen.

Hierbei bringe ich meine Kreisblattverfügung vom 14. September 1899 (Stück 38, № 288) zur genauesten Beachtung in Erinnerung.

Die Ortsbehörden haben die betreffenden Gewerbetreibenden aufzufordern, die Anträge auf Ertheilung von Wandergewerbescheinen schon Anfangs Oktober er. zu stellen, damit die Ausfertigung noch vor Beginn des neuen Jahres erfolgen kann. Diejenigen Gewerbetreibenden, welche ihre diesbezüglichen Anträge erst nach dem 15. November anbringen, können nicht mit Sicherheit auf die Erledigung derselben noch im laufenden Jahre rechnen. Es ist daher streng darauf zu halten, daß sämmtliche Personen, welche im Jahre 1901 das Gewerbe im Umherziehen ausüben wollen, ihre Gesuche um Ausfertigung von Wandergewerbescheinen spätestens bis zum 1. November d. J. bei der Ortspolizeibehörde anbringen, damit Nachtragsanmeldungen möglichst vermieden werden.

Im Uebrigen ist in Spalte 5 das in den Gemeinde- und Staatssteuerlisten für 1900 angegebene Einkommen aus dem Wandergewerbebetriebe einzutragen. Die Ausstellung von sogenannten Erlaubnis- (Interims-) Scheinen für Wandergewerbetreibende ist unzulässig. Endlich werden die Ortspolizeibehörden und Gemeindevorstände behufs richtiger Anwendung der Formulare A, B, C und D zu den polizeilichen Bescheinigungen auf die Bestimmung zu 7 der in der Sonderbeilage zu Stück 15 des vorjährigen Amtsblattes veröffentlichten ministeriellen Anweisung vom 22. März v. J. zur Ausführung des Titels III der Gewerbeordnung besonders aufmerksam gemacht.

Lublinitz, den 26. September 1900.

[294.] An Beiträgen für das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz zur Verwendung im Kriege gegen China sind bei dem Magistrat in Lublinitz eingegangen: Vom Königlichen Landrath von Lützen-Lublinitz 20 Mf., Königlichen Kanzleirath Volk 3 Mf., Ring, Kaufmann, 3 Mf., Mienczyk, Kirchendiener, 2 Mf., Kosyra, Botenmeister, 50 Pfg., Piontek Wilhelm, Landwirth in Sodow, 50 Pfg., Arzt Dr. Wongtchowski, 1 Mf., Knappik, Bürgermeister, 3 Mf., Jezirowski Josef, Schankwirth, 50 Pf., Kazmarczyk, Bäckermeister, 1 Mf., Dr. Banik, Kreiswundarzt, 10 Mf., Pilawa, Bureauvorsteher, 50 Pf., Sobanja 3 Mf., Zirkel, Pastor, 3 Mf., A. Toczek 1 Mf., Bienek, Gasthausbesitzer, 3 Mf., Fürstenberg 1 Mf., A. Wengel 1 Mf., R. Hammerling 1 Mf., Knoll 1 Mf., F. Kamm 1 Mf., Kreemer, Drogquist, 3 Mf., Dr. Friedländer 5 Mf., Paul Kornblum 3 Mf., F. Suchanek 50 Pfg., Roth 3 Mf., Moritz Apt 3 Mf., Carl Reide 1 Mf., Sajonj 1 Mf., R. R. 1 Mf., Blumenfeld 1 Mf., Charlotte May 1 Mf., Theodor Heymann 1 Mf., Nowozimski 1 Mf., Orzegow 1 Mf., B. Potrawa 1 Mf., Siedner 2 Mf., Tichauer 2 Mf., Baranek 1 Mf., Courant 3 Mf., Bublakski 1 Mf., B. Potrawa 1 Mf., Gesarek 1 Mf., H. Friedmann 1 Mf., M. Kamm 1 Mf., Lubojanski Vincent 2 Mf., Iwanowski Paul 1 Mf., Burzig 1 Mf., H. Mislowitzer 1 Mf., Dr. Friedländer, Rechtsanwalt, 3 Mf., Finster 1 Mf., Heilborn 1 Mf., Macieowitz August 1 Mf., Bartelt Hermann 50 Pfg., Brylka, Kaufmann, 25 Pfg., M. Cohn, Kaufmann, 1 Mf., R. Herrmann 30 Pfg., Blandowsky 1 Mf., Steinfeld 3 Mf., Musenberg 3 Mf., M. Polomski 1 Mf., Witkowski Max 1 Mf., Mezner 3 Mf., Bieniaś Julius 1 Mf., Schlesinger 1 Mf., Sonnenfeld Eugen 1 Mf., Maciejowicz Josef 1 Mf., Baumann 1 Mf., Freier 1 Mf., von Bischoffshausen 3 Mf., Pietsch 1 Mf., Drewniai 1 Mf., Roseenthal 1 Mf., Henwig 3 Mf., Grabowski 50 Pfg., J. Schloffarczyk 50 Pfg., R. R. 1 Mf., Krüger 2 Mf., Sembor 50 Pfg., Oderfield 1 Mf., Wozniak 1 Mf., Müller 3 Mf., Gurassa 1 Mf., von Clausen 3 Mf., Kirchner 1 Mf., Schlefinger, Strumpfwaren-Fabrikant, 1 Mf., Kusch 2 Mf., Stosch 1 Mf., Lempka 1 Mf., Prager 1 Mf., Deutscher 1 Mf., Schlinsg 1 Mf., Kwasniak 1 Mf., Jacob Schlohoff 3 Mf., von Gersdorff 3 Mf., D. Bieniaś 3 Mf., Dr. Friedmann 1,50 Mf., Grabzewski 1 Mf., Carl Bartelt 1 Mf., Heinrich Solmersz 50 Pfg., Lubrich 50 Pfg., S. Schlohoff 1 Mf., Olleef 1 Mf., M. Gerstmann 2 Mf., Adler, Gastwirth, 1,50 Mf., Dr. Jezewski 2 Mf., Zimmermann, Rendant, 2 Mf., Gaul 1 Mf., Szczigiel 50 Pfg., Pittermann 1 Mf., Janischowski Paul 1 Mf., L. Marischka 1 Mf., E. Hammermeister, 1 Mf., Piegsa, Aktuar, 50 Pfg., Hoppe 30 Pfg., Gottwald 1 Mf., M. Broß 50 Pfg., zusammen 193,85 Mf.

Desgleichen bei dem Gemeindevorstande in Koschentin: Von Fedor Czuday 1 Mf., Moritz Gertig 20 Pfg., Carl Ehrlich 25 Pfg., Hugo Bohl 25 Pfg., zusammen 1,70 Mf.

Lublinitz, den 20. September 1900.

[295.] Auf die im Regierungs-Amtsblatt Stück 37 enthaltene Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staats Schulden vom 25. August 1900 wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe II № 1—20 zu den Schuldverschreibungen der Preuß. consol. 3% Staatsanleihe von 1890 wird hiermit noch besonders aufmerksam gemacht.

Der Königliche Landrat. von Lücken.

## (Fortsetzung von den)

Wahlbezirk.	Zu dem Wahlbezirke gehören:					
	die Gemeinden	Einwohnerzahl derselben	die selbstständigen Gutsbezirke	Einwohnerzahl derselben	Summa der Einwohnerzahl der Gemeinden und Gutsbezirke	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
VIII. Wahlbezirk	1. Sorowszki 2. Mollna 3. Gliniz 4. Bonoschau	911 535 453 307	vacat			
	Summa	2206			2206	
IX. Wahlbezirk	1. Zezowa 2. Wendzin 3. Schierokau 4. Gziasnau	687 716 526 373	vacat			
	Summa	2302			2302	
X. Wahlbezirk	1. Koschmieder 2. Pawonkau 3. Lubecko 4. Groß-Lagiewnik 5. Dralin	832 443 548 389 215	1. Lubecko 2. Dralin	65 58		
	Summa	2427			123	2550
XI. Wahlbezirk	1. Bluder 2. Klein-Lagiewnik 3. Skrzidlowitz 4. Gwośdzian 5. Bzinitz 6. Dzielna	628 610 393 233 302 138	vacat			
	Summa	2304			2304	
XII. Wahlbezirk	1. Schemrowitz 2. Ellguth-Guttentag 3. Marlow 4. Rzendorwitz 5. Zwoss-Mendzin 6. Glowczütz 7. Goslawitz 8. Makowczütz	966 454 442 410 214 301 250 140	vacat			
	Summa	3177			3177	

Lublinitz, den 16. Juni 1900.

Der Kreis-Ausschuss.  
gez. von Lücken. Gottfried von Lücken. von Klitzing. Retter. Knappik.

Lublinitz, den 20. September 1900.  
[296.] Die Herren Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Innern haben bestimmt, daß es in der Regel zu vermeiden ist, bei der Ueberführung von weiblichen Kranken in eine Anstalt für Geistes franke oder Epileptische Personen männlichen Geschlechts zur Begleitung zuzulassen. Soweit es nicht die nächsten männlichen Angehörigen sind, erscheint eine solche Begleitung nur statthaft, wenn bei besonders schwierigen Fällen das Bedürfniß besteht, der weiblichen Begleitung der Kranken noch eine männliche Hilfe zuzuordnen.

Den Ortspolizeibehörden und Gemeindevorständen des Kreises theile ich Vorstehendes zur Beachtung in vorkommenden Fällen mit.

Der Königliche Landrat. von Lücken.

## (Seiten 256 und 257.)

die Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer	Der Wahlbezirk wählt Abgeordnete	Bemerkungen	
		7.	8.
			9.
	vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Bauer Josef Manznyk—Mollna bis 1. Januar 1904.
	vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Mühlenbesitzer Lukas Brylka—Zezowa bis 1. Januar 1901.
	vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Gaßhausbesitzer Henne—Lubecko bis 1. Januar 1904.
	vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Königlicher Landrat von Lüden—Lublinitz bis 1. Januar 1901.
	vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Kaufmann Szyja—Guttentag bis 1. Januar 1901.
	Bosszogen.		

Lublinitz, den 10. September 1900.

Die zur Unterschrift des Kreistags-Protokolls gewählte Kommission.  
gez. Kielmann. Kuba. Dr. Janusch.

Lublinitz, den 26. September 1900.  
Der Termin für die Personenstandsaunahme zum Zwecke der Staatssteuer-Veranlagung für das Jahr 1901 wird auf den 30. Oktober d. J. festgesetzt.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.  
von Lücken.

Öffentlicher Anzeiger.

 Kalender pro 1901 

empfiehlt in großer Auswahl

C. Kolano's Buchhandlung, Lublinitz.

## Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Lissan belegene, im Grundbuche von № 17 Lissau zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Johanna, geb. Ledwon, verehelichten Arbeiter Josef John in Lissau eingetragene Grundstück

am 20. November 1900, Vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer № 1 — versteigert werden.

Das Grundstück ist 4,7160 ha groß, mit 6,55 Thlr. Reinertrag und 24 Mark Nutzungswert. Es besteht aus Wohnhaus, Stall, Scheune, Schweinestall, Hofraum, Hausgarten, Acker, Wiese. Grundsteuermutterrolle Art. 15, Gebäudestenerolle № 21.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. September 1900 in das Grundbuch eingetragen. K. 21/00. 4.

Lubliniz, den 21. September 1900.

Königliches Amtsgericht.

## 5 werthvolle Wochenschriften

kostenfrei:

- jeden Montag: **Zeitgeist** wissenschaftliche und feuilletonistische Zeitschrift,  
jeden Mittwoch: **Technische Rundschau** illustrierte polytechnische Fachzeitschrift,  
jeden Donnerstag: **Haus Hof Garten** illustrierte Wochenschrift für Garten- und Hauswirtschaft,  
jeden Freitag: **ULK** farbig illustriertes, satirisch-politisches Witzblatt,  
jeden Sonntag: **Deutsche Lesehalle** illustriertes Familienblatt  
erhält jeder Abonnent des

# Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung,

welches täglich 2 Mal, auch Montags, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheint,  
im Ganzen 13 Mal wöchentlich.

Zuverlässige und interessante

### Kriegsberichterstattung aus China

durch eigene nach China entsandte Spezialberichtersteller.

Gegenwärtig ca. 70000 Abonnenten

Im Roman-Feuilleton erscheint im nächsten Quartal ein neuer Roman von Richard Voss: „Stärker als der Tod“, dem sich von Florence Marryat: „Mein einziges Kind“, sodann „Die Sehnsucht“ von C. Wendtland anschließen werden.

Abonnements für das IV. Quartal 1900 zum Preise von 5 Mk. 25 Pf. (für alle 6 Blätter zusammen) nehmen alle Postanstalten Deutschlands entgegen.

Probenummern sind gratis von der Expedition Berlin SW 19 zu beziehen.

Annoncen stets von grosser Wirkung.

# Beilage II.

## zu Stück 39 des Lublinitzer Kreisblattes pro 1900.

### Lublinitz. Baranek's Saal.

Sonnabend, den 6. Oktober 1900:

### Einmaliger humoristischer Abend

der beliebten Leipziger Sänger.

Dir.: E. Hohmeyer & Fr. Knappe.

Austreten des vorzüglichen Kostümängers Fr. Knappe als Rattenänger von Hameln mit seinen lebenden Ratten, sowie als Verwandlungsschauspieler (à la Fregati) in seiner Verwandlungskomödie „Im weißen Rößl“.

Austreten des einzigen dastehenden Doppel-Piston- und Aida-Trompeten-Virtuosen Herrn W. Spohnholz u. s. w.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittspreise: Nummerirter Sitz 1 Mark, Stehplatz 75 Pf.

Borverkaufsbillets: Nummerirter Sitz 75 Pf., Stehplatz 60 Pf. sind im Concertlokal zu haben.

## Der grösste Erfolg der Neuzeit!

ist das berühmte

### Minlos'sche Waschpulver

nach dem franz. Patent J. Picot, Paris.

Zu haben in allen besseren Geschäften wie direkt von:

L. Minlos & C<sup>o</sup>, Köln-Ehrenfeld.

#### Bekanntmachung.

Die Bahnhofstraße wird umgebaut  
und ist für den öffentlichen Verkehr

gesperrt.

Lublinitz, den 28. September 1900.

Der Magistrat.

Bei einem nothgeschlachteten Schweine des Alexander Ruppel II in Ellguth-Woishnik ist amlich Rothlauf festgestellt worden. Die Gehöftsperre ist angeordnet.

Helenenthal, den 18. September 1900.

Der Amtsvorstand.

J. B. Michalik.

Vom heutigen Tage ab habe ich am hiesigen Platz nebenbei auch ein

### Betreibende-Beschäft

eröffnet. Ich kaufe jeden Posten Getreide und zahle die besten Tagespreise. Hochachtungsvoll

Hugo Mislowitzer,

Gasthausbesitzer.

Lublinitz.

Unter dem Schwarzbiehbestande des Ackerbürgers Carl Janus von hier ist amtlich Rothlauf constatirt und das Gehöft auf 14 Tage gesperrt worden.  
Woishnik, den 27. September 1900.

Der Amtsvorstand.

Zimmermann.

### Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 3. Oktober ex.

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich in Lublinitz am Viktoria-  
platz (wegen Umzug des Eigentümers)

1 Pferd, 1 neuen Sandschneider, öster-  
reichisches Geschirr, 1 Mehlkasten mit  
4 Fächern, 1 Ladentisch, 1 neuen  
Marktkasten, 1 Marktbude, 1 Ver-  
ticow, 1 Bücherregal, 1 Tisch, 1 Schreib-  
tisch u. v. a. Möbelstücke

öffentlicht meistbietend gegen Baarzahlung.

Lublinitz, den 29. September 1900.

Frenz, Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung, betreffend Ladenschluß.

Das Gesetz, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 30. Juni 1900, schreibt vor:  
§ 139c.

In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Kontore) und Lagerräumen ist den Gehülfen, Lehrlingen und Arbeitern nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens zehn Stunden zu gewähren. Innerhalb der Arbeitszeit muß den Gehülfen, Lehrlingen und Arbeitern eine angemessene Mittagspause gewährt werden.

§ 139e.

Von neun Uhr Abends bis fünf Uhr Morgens müssen offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein. Die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden dürfen noch bedient werden. Über neun Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein:

1. für unvorhergesehene Nothfälle,
2. an höchstens vierzig von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Tagen, jedoch bis spätestens zehn Uhr Abends.

Auf Grund der letzteren unter № 2 enthaltenen Vorschrift wird auf Antrag der hiesigen betheiligten Gewerbereibenden von der unterzeichneten Polizei-Verwaltung bestimmt, was folgt:

Über neun Uhr Abends, jedoch bis höchstens zehn Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr im Stadtbezirk geöffnet sein:

- a) an allen Sonnabenden in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober . . . . 22 Tage
  - b) vor Ostern die letzten . . . . . 6 "
  - c) vor Pfingsten die letzten . . . . . 3 "
  - d) vor Weihnachten die letzten . . . . . 8 "
  - e) am Sylvesterabende . . . . . 1 "
- i. e. 40 Tage.

Guttag, den 27. September 1900.

### Die Polizeiverwaltung.

Hencinski.

### Bekanntmachung.

### Zugelaufen ein Stubenhund.

Guttag, den 27. September 1900.

### Die Polizei-Verwaltung.

Auf Antrag des Gutsverstandes wird hiermit die Knechtsfrau Catharina Stranan aus Harbultowiz als Trunkenboldin erklärt.

Derselben dürfen daher geistige Getränke auch durch dritte Personen nicht verabfolgt werden und ist ihr der Aufenthalt in den Schanklokalen nicht zu gestatten. Zu widerhandlungen werden gemäß § 4 der Polizeiverordnung vom 18. September 1885 bzw. der zu diesem Paragraphen erfolgten Nachtrags-Polizeiverordnung vom 22. Dezember 1898 geahndet.

Boronow, den 17. September 1900.

### Der Amtsvorsteher.

**Des hohen Feiertages wegen  
bleibt mein Geschäft  
Mittwoch, den 3. Oktober  
fest geschlossen.**

Lubliniz. S. Courant.

Nedaktion: Königlicher Kreissekretär F o i t.

### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Brückenbauten wird die Wegstrecke von Petershof-Kopina über Petershof und Liszczol bis an die Pawonkau-Zawadzkier Chaussee vom 2. Oktober er. ab für den Verkehr bis auf Weiteres gesperrt.

Die Communication nach Zawadzki hat über Malapartus beziehungsweise auf der Pawonkau-Zawadzkier Chaussee zu erfolgen.

Koschmieder, den 28. September 1900.

### Der Amtsvorsteher.

Koehler.

## Dominium Czieschowa-Boronow

sucht per 1. Januar 1901

### einen Stellmacher,

sowie mehrere verheirathete

### Knechte und Accord-Arbeiter

bei hohem Lohn und Deputat.

## Loose

zur

### 5. Wohlfahrts-Lotterie,

a 3 Mr. 30 Pfg.

(Ziehung am 29. November 1900 und an den folgenden Tagen)

sind erhältlich in

### C. Kolano's Buchhandlung, Lubliniz.

Ein Knabe, welcher Lust hat, das Bäckerhandwerk gründlich zu erlernen, kann sich per bald oder später melden bei

Lubliniz.

Johann Polomski,

Bäckermeister.

## 5 Möbeltischler

auf massive Sophatische bei hohem Accordlohn für dauernd gesucht. Reise wird nach vier Wochen vergütet.

### Emil Harazim,

Möbelfabrik, Dampfschneidemühle & Hobelwerk,  
Nybnik D.-S.

— (Tiroler Sänger-Gesellschaft „Almrausch“.) Über das Auftreten dieser Gesellschaft in Glogau schreibt der „Niederschl. Anzeiger“: Der gestrige erste Gastspiel-Abend dieser Truppe im Schützenhause hatte einen durchschlagenden Erfolg, der sich in den vielen und anhaltenden Beifallsbezeugungen des Auditoriums fund gab. Man konnte sich überzeugen, daß die Mitglieder der Gesellschaft keine „Salouthrolier“ waren, sondern daß man waschechte Typen der Throler Berge vor sich hatte. Die Gesellschaft bot brillante Leistungen im Chorgesang und speziell im Zither-Spiel. Die Darbietungen letzterer Art fanden daher auch eine besonders sympathische Aufnahme. Brillant war das Spiel auf der Streichzither, das auf der Schlagzither begleitet wurde. Die Schlussnummer des Programms bildete ein Bändertanz, im Programm als „Ein Kirchtag in Throl“ verzeichnet.

### Gratulationskarten aller Art

empfiehlt C. Kolano's Buchhandlung, Lubliniz.

Druck von C. Kolano in Lubliniz.